



Junge Stimmen aus dem Rheintal – diesen Monat...



Leticia Turienzo
2012

**1. Jahr Kantonsschule Heerbrugg
Dreikönigspfarrei Balgach**

In dieser Rubrik erzählen junge Menschen zwischen 14 und 25, was sie glauben, hoffen und zweifeln lässt.

Echt, mutig, manchmal frech – und immer mitten aus dem Leben. Neugierig, wer nächsten Monat dran ist?

1. Was bringt dich zum Lachen?

Lustige Situationen mit meinen Freunden und meiner Familie, vor allem solche, über die wir auch später noch lachen können.

2. Was begeistert dich?

Fussball. Ich spiele gerne mit meinen Freundinnen in der Freizeit und im Verein. Ich mag es, gemeinsam als Team etwas zu erreichen.

3. Wenn Jesus heute hier leben würde – wo wäre er wohl zu finden?

Nicht in der Kirche. Wahrscheinlich bei Menschen, die gerade jemanden brauchen, die einsam sind, ausgeschlossen werden oder eine schwierige Zeit durchmachen.

4. Welche Bibelstelle oder welches Lied trifft dich mitten ins Herz?

"Alles ist möglich für den, der glaubt." Der Satz erinnert mich daran, nicht zu schnell aufzugeben und an mich und meinen Weg zu glauben.

5. Was stört dich an der Kirche?

Der wöchentliche Gottesdienst ist für mich oft zu wenig auf Jugendliche und unsere heutige Lebenswelt ausgerichtet. Ich glaube, die Kirche könnte junge Menschen besser erreichen, wenn ihre Themen und Fragen mehr Platz hätten.

6. Wie würdest du deinen Glauben jemandem erklären, der keine Ahnung hat?

Für mich bedeutet Glaube vor allem Hoffnung und Vertrauen. Besonders wenn es schwierig wird, hilft mir der Gedanke, dass es etwas gibt, das grösser ist als wir, und dass ich nicht alles wissen oder kontrollieren muss.

7. Wann hast du zuletzt einfach vertraut – ohne alles zu wissen?

Eigentlich immer, wenn etwas Neues oder eine Herausforderung beginnt. Ich weiss nie genau, was passieren wird. Manchmal muss ich einfach den ersten Schritt machen und darauf vertrauen, dass es gut kommt.

8. Wofür, für wen oder was machst du dich stark?

Für meine Familie und meine Freunde. Aber auch, wenn jemand unfair behandelt oder ausgeschlossen wird. Ich finde, wir sollten nicht einfach wegschauen, besonders wenn jemand Unterstützung braucht.

9. Wenn du eine Zeit lang Pöpstin oder Papst wärest – was würdest du tun?

Ich würde mehr den Glauben und die Liebe zu den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Jeder Mensch sollte gleich viel wert sein, egal woher er kommt, wen er liebt oder woran er glaubt. Für mich bedeutet Glaube auch, anderen mit Respekt und Hilfsbereitschaft zu begegnen.

10. Was gibt dir Hoffnung, wenn's schwierig wird?

Mein Glaube, meine Familie und Menschen, denen ich vertrauen kann. Und der Gedanke, dass auch schwierige Zeiten irgendwann wieder vorbeigehen.

11. Wo engagierst du dich in der Pfarrei – oder wo würdest du gern mal mitmachen?

Ich bin Ministrantin, setze aber meinen Dienst momentan aus und engagiere mich zurzeit nicht aktiv. Ich könnte mir aber gut vorstellen, bei sozialen Projekten oder Anlässen für Jugendliche mitzumachen.

12. Was ist dein Traum – für die Welt?

Gerade in dieser herausfordernden Zeit sollte jeder Mensch so sein dürfen, wie er ist, seinen Platz finden und glücklich sein. Wir sollten wieder mehr schätzen, was wir haben und wo wir leben dürfen, statt immer mehr zu wollen, aufeinander achten und uns auch über die kleinen Dinge im Leben freuen.

13. ...– und für die Kirche?

Ich wünsche mir, dass die Kirche auch in Zukunft ein Ort bleibt, der Menschen Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht gibt. Gerade in unserer hektischen Zeit sollte sie noch mehr ein Ort sein, an dem wir zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und Gemeinschaft erleben können. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass sie junge Menschen stärker erreicht und ihnen Raum gibt, ihren Glauben auf ihre eigene Art zu entdecken und zu leben.

Inhaltsverzeichnis

Seelsorgeeinheit	1
Jakobuspfarrei Widnau	2
Dreikönigspfarrei Balgach	5
Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter	7
Impressum / Kontaktadressen	10
Gottesdienstübersicht	Mitte

Freitag, 30. Oktober: **MiA**

MiA für alle Mädchen ab der 5. Klasse, 18.00 bis ca. 20.45 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus Diepoldsau
Infos bei Vera Rösch 077 415 04 00 (kath. Kirchgemeinde) oder Michèle Sund (reformierte Kirchgemeinde) +49 1520 235 9279

Gelebte Seelsorgeeinheit

Habt Mut, steht auf – lasst euch erneuern



Foto: Fredy Roth

Mit diesem Wallfahrtsmotto machten sich am 22. August, dem Gedenktag von Maria Königin, viele Rheintaler auf den Weg zur Gnadenmutter von Maria Einsiedeln.

Die Stadtmusik Altstätten, welche 2026 ihr 150-Jahre-Jubiläum feierte, begleitete die Wallfahrer und gestaltete das Programm musikalisch.

Festprediger Pfarrer Roland Eigenmann sprach aufbauende Worte über das Wallfahrtsthema. "Ist Maria eine mutige Frau gewesen?" so lautete seine Frage zu Beginn. Durch ihr mutiges Ja kam die Antwort des Himmels. Mut drückt Zuversicht aus. "Wer sich mit Maria verbindet, kann mutig werden."

Am Nachmittag referierte Pfarrer Guido Scherrer im Grossen Saal. Auf humorvolle Weise sprach er zuerst über seine Biografie. Mut hat auch mit Vertrauen zu tun. Aus der Kraft des Gebetes kann die Herausforderung "Habt Mut, steht auf..." in den Alltag hinausgetragen werden.

Um 17.00 Uhr kamen die Jugendlichen, welche frühmorgens mit ihren Töffli zu ihrer Pilgerfahrt beim Jansen-Areal gestartet waren, vor dem Kloster an.

"Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Mut bedeutet, Gott zu vertrauen, obwohl man Angst hat." Mit diesem Zuspruch kehrte am Abend die Pilgerschar zuversichtlich und gestärkt zurück in ihre Heimatdörfer, im Gepäck einen intensiven, erlebnisreichen, eindrücklichen und viel Mut zusprechenden Tag.

Für das OK Trudy Roth

Mitteilungen

Wo Kinderstimmen über sich hinauswachsen



Michaela leitet seit drei Jahren den Kinderchor Vocalino. Im Gespräch erzählt sie, was sie am gemeinsamen Singen fasziniert, was sie von den Kindern gelernt hat und warum jetzt der richtige Zeitpunkt für neue Sängerinnen und Sänger ist.

Was gefällt dir am meisten am Singen mit Kindern?

Die schönsten Momente sind für mich jene, in denen ich sehe, wie Kinder über sich hinauswachsen. Wenn Kinder gemeinsam singen, entsteht eine Energie und Freude, die man alleine nicht erleben kann. Ich wage zu behaupten, dass diese Kraft der Musik ein echtes Lebenselixier ist. Gerade Kinder haben die besondere Sensibilität, sich dafür zu öffnen.

Was hast du in den drei Jahren mit Vocalino erlebt?

Es war ein Weg mit vielen grossartigen Erlebnissen – musikalisch, aber auch persönlich. Manche Momente haben mich tief berührt. Wir sind als Gruppe zu einem Team geworden und halten zusammen. Wir haben gesungen, gelacht, geprobt und gelernt, dass jeder auf seine Art ein wichtiger Baustein in einem musikalischen Gesamtkunstwerk ist.

Dieses gemeinsame Werk bauen, kitten und polieren wir immer wieder, bevor wir es mit Freude und Stolz bei einem Auftritt zu den Menschen bringen und sie damit beschenken.

Besonders schön war für mich zu sehen, wie die Kinder mit der Zeit mutiger geworden sind. Manche waren am Anfang eher schüchtern und haben später ganz selbstverständlich mitgesungen.

Was passiert, wenn viele Kinder gemeinsam singen?

Musik hat die Kraft, uns Menschen auf eine unaufdringliche Art zu berühren und positive Energien freizusetzen. Für mich ist es immer wieder ein kleines Wunder, wie Kinder darauf reagieren. Genau darin liegt auch das Geheimnis des Gesamtklangs unseres Chors: Die einzelnen Stimmen verbinden sich und verschmelzen zu einer einzigen grossen Stimme.

Was kann man im Chor erleben, was man alleine nicht erleben kann?

Sobald man gemeinsam singt oder musiziert, entsteht ein Dialog. Man beginnt, sein Gegenüber miteinzubeziehen, und schafft etwas, das jedes Mal neu aus dem Moment heraus entsteht. Es ist nicht alles planbar, sondern immer auch mit der Situation und den Gefühlen der anderen verbunden.

Für Kinder ist das ein riesiges Lernfeld. Sie können dabei Empathie und soziale Kompetenz entwickeln. Nur wer auf die anderen hört, kann sich für den gemeinsamen Klang öffnen.

Was hast du von den Kindern gelernt?

Die Freude an den kleinen Dingen beim Singen. Ein gelungenes Lied, ein lustiger Moment in der Probe oder ein Kind, das plötzlich mutiger singt – für mich sind genau das die besonderen Momente.

Wir haben auch gemeinsam Singspiele entwickelt. Ich war erstaunt über den Mut und die Kreativität der Kinder, mit denen sie Melodie und Text in Bewegung umgesetzt haben.

Vocalino war schon 26 Kinder gross. Was war das Besondere daran?

Es war unglaublich, wie viel Energie im Raum war, wenn alle gemeinsam gesungen haben! Manchmal war es laut – aber genau das hat Vocalino auch besonders gemacht. Und wenn dann plötzlich alle still wurden und gemeinsam eingesetzt haben, war das ein wunderschöner Moment. Besonders schön fand ich zu sehen, wie die Kinder trotz ihrer Unterschiede zu einer Gruppe zusammengewachsen sind.

Jetzt seid ihr wieder zehn Kinder. Warum ist das ein guter Zeitpunkt, um wieder einzusteigen?

Zehn Kinder sind eine schöne Grösse, um wieder neu anzufangen. Man lernt sich schnell kennen und jede Stimme bekommt ihren Platz. Gleichzeitig können wir gemeinsam wieder wachsen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn neue Kinder dazukommen und Vocalino wieder grösser und bunter wird.

Muss man gut singen können, um mitzumachen?

Ich würde sagen: Komm einfach einmal zum Schnuppern in eine Probe und hör zu. Du musst am Anfang gar nicht laut mitsingen. Man darf sich Zeit lassen.

Oft passiert es ganz von alleine, dass man nach ein paar Proben plötzlich mutiger mitsingt. Und ich würde jedem Kind sagen: Deine Stimme muss nicht perfekt sein. Sie muss nur deine sein.

Was würdest du einem Kind sagen, das sich noch nicht ganz traut?

Du kannst erst einmal zuhören und schauen, wie es dir gefällt. Oft kommt die Stimme ganz von alleine, wenn man merkt: Hier darf ich einfach ich selbst sein.

Warum lohnt es sich, seine Stimme gemeinsam mit anderen Kindern auszuprobieren?

Weil die eigene Stimme etwas ganz Besonderes ist. Und wenn viele Kinder ihre Stimmen zusammenbringen, entsteht etwas, das niemand alleine schaffen könnte.

Man kann lachen, ausprobieren, mutiger werden und gemeinsam etwas Schönes entstehen lassen. Genau das ist für mich Vocalino.

Proben: Jeden Montag, 16.30 – 17.30 Uhr

im Josefisaal 1. Stock im Jakobihus Widnau

Infos: Chorleiterin Michaela Loher, Tel. 078 799 23 13

Veranstaltungskalender

Montag, 05. Oktober: **Frauengemeinschaft**

Widnau: Rosenkranzgebet

Wir beten um 14.00 Uhr den Rosenkranz ganz besonders für den Frieden in der Welt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Marlen Kaiser

Dienstag, 06. Oktober: **Frauengemeinschaft**

Widnau: Morgengottesdienst

Im Mittelpunkt der heutigen Feier steht eine bekannte Geschichte aus dem Lukasevangelium: Die Begegnung von Jesus mit den beiden Schwestern Maria und Marta. Die beiden Schwestern verkörpern zwei Seiten des Menschlichen, die in uns allen sind: Beten und arbeiten, hören und handeln. Das Vorbereitungsteam der Liturgiegruppe lädt Sie herzlich zum Gottesdienst um 08.00 Uhr ein.

Die Kollekte wird für das 9-Dörfer Projekt in Kerala, Indien aufgenommen. Armen und bedürftigen Kindern wird damit eine Ausbildung ermöglicht. Im Anschluss sind alle zum Kaffeetreff ins Jakobihus eingeladen.

Trudy Roth, Liturgiegruppe FG



Sonntag, 18. Oktober: **Frauengemeinschaft**

Widnau: Kleidertausch für Frauen

Tauschen statt neu kaufen!

Von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr laden wir herzlich zu unserem Kleider-tausch im Jakobihus ein. Bring gut erhaltene Kleidungsstücke mit, die du nicht mehr trägst, und entdecke vielleicht dein neues Lieblingsstück!

Fabienne Graber



Samstag, 24. Oktober: **Firmung mit Bischof Beat Grögli**

Am Samstag um 17.00 Uhr findet der Firmgottesdienst in Widnau statt. Während eines Jahres haben die Firmlinge sich bei Gruppenabenden und verschiedenen Themenanlässen auf diesen Tag vorbereitet. Wir freuen uns, dass Bischof Beat Grögli den jungen Leuten das Firmsakrament spenden wird. Zum Mitfeiern und zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Bitte begleitet die Firmlinge mit Eurem Gebet!

In **Widnau** empfangen folgende junge Frauen und Männer das Sakrament der Firmung:

aus Widnau:

Annika Gächter, Giulia Bachmann, Giulia Pantaleo, Helena Ammer, Jan Sinkovec, Junis Poljansek, Kaira Sieber, Lara Thür, Levin Frauenfelder, Mats Sonderegger, Neel Hutter, Sarah Sieber, Simon Sinkovec

aus Balgach:

Gian Buschor, Léon Thurnheer

Aus Diepoldsau:

Jan Schneider

aus den Nachbarseelsorgeeinheiten:

Sarah Eberle aus Montlingen

Hinweis: Der Infoabend für den nächsten Firmkurs unserer Seelsorgeeinheit findet am Sonntag, 06. Dezember 2026, 18.30 Uhr im Jakobihus Widnau statt. Jugendliche, die bis Ende Juli 2027 18 Jahre alt werden, werden einen Einladungsbrief erhalten.

Jugendliche die bis Ende Juli 2027 17 Jahre alt werden, erhalten ein Informationsschreiben, dass sie auch schon den Firmweg besuchen können, wenn es ihnen terminlich besser passt.

Uwe Rohloff und Bernd Bürgermeister



Bild: Firmanlass zum Thema "Unterwegs mit Gott" im Juni 2026

Dienstag, 27. Oktober: **HOT DOG DAY Widnau**

Liebe Familien, Kinder und Jugendliche, unser nächster Hot Dog Day findet am 27. Oktober von 11.45 – 13.15 Uhr im Jakobihus statt. Wir freuen uns, wenn Ihr wieder vorbeikommt und Euch einen leckeren Hot Dog mit Getränk und Dessert für Fr. 5.00 holt. Der Hot Dog Day ist die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam mit Eurer Familie oder Euren Freunden einen kurzweiligen Z` Mittag zu geniessen!

Vera Rösch und Petra Merz Kellenberger

Angebote für junge Familien

An diesen Daten sind alle Anlässe unter "Veranstaltungen" zu finden, welche Angebote für junge Familien enthalten:



Datum **Uhr** **Anlass**

Mittwoch, 21.10. 09.30 Fiire mit da Klinna, evang. Kapelle

Dienstag, 27.10. 11.45 Hot Dog Day, Jakobihus

Gelebte Pfarrei

Frauenchor Widnau – Ausflug 2026



Auch auf unserem Chorausflug starteten wir mit warmem, schönem Wetter passend zum Hitzesommer 2026. Die Reise führte in den Schwarzwald nach St. Blasien und zum Schluchsee. Zum herrlichen Ausflug gehörten ein Kaffeehalt, eine Führung im prächtigen Dom in St. Blasien und ein feines Mittagessen im Hirschen im Weiler Fischbach über dem Schluchsee.

Zum Reiseprogramm gehörte natürlich wieder die feierliche Andacht, dieses Mal in der sehenswerten Heiligkreuzkapelle von Fischbach. Die Schifffahrt brachte uns vom Ende des Schluchsees wieder zurück zur Staumauer. Nach der angenehmen Heimfahrt fand der Ausflug seinen Abschluss mit einem leichten Abendessen in Widnau.

Viele haben wieder dafür gesorgt, dass der Chor einen stimmigen, denkwürdigen Tag erlebte. Ihnen allen danken wir herzlich. Claudia Metzler

Mit Maria im Herzen unterwegs

Voller Vorfreude startete eine Gruppe von 64 Pilgern am Samstag, 12. September zur Wallfahrt nach Engelberg/Trübsee.



Foto: Fredy Roth

Es gab eine tolle Klosterführung durch Bruder Thomas, ein feines Mittagessen in der Kloster-Mensa, eine Fahrt mit der Gondelbahn TITLIS Xpress zur Mittelstation Trübsee, einen feierlichen Gottesdienst am Fest von Maria Namen in der Kapelle "Maria Himmelfahrt" und als Überraschung den Betruf von Sepp Waser sowie das Blasen eines Alphorns von Thea Betschard-Barmettler.



Foto: Kian Cinconze

"Ich muss nicht den ganzen Weg sehen. Es genügt, wenn ich den nächsten Schritt mit Gott gehe", sprach Pfarrer Georg Changeth in seiner Predigt, "wie Maria, unsere Wegbegleiterin". Durch das gemeinsame Unterwegssein kehrten am Abend alle gestärkt und bereichert nach Hause zurück. Trudy Roth, Pfarreiratspräsidentin

Erntedankfest mit Familiengottesdienst 13. September 2026



Vorschau

Sonntag, 01. November: **Allerheiligen**

Herzliche Einladung zu folgenden Feiern:

- Festgottesdienst 10.30 Uhr musikalisch begleitet vom Joyces Chor
- Wortgottesdienst 14.00 Uhr mit Gedenken an die im Jahr Verstorbenen, anschliessend Gräbersegnung. Musikalische Begleitung Chor Vox amabilis.

Pfarreileben

Unsere Jubilare

13.10. Katharina Hutter, Zehntfeldstrasse	95 Jahre
14.10. Verena Köppel, Aegetholzstrasse	80 Jahre
15.10. Helmut Holenstein, Unterbüntelstrasse	85 Jahre
15.10. Luise Riedo, Zehntfeldstrasse	92 Jahre
17.10. Maria Luisa Köppel, Heldstrasse	90 Jahre
18.10. Rosa Büchi, Zehntfeldstrasse	98 Jahre
20.10. Jeanne Marie Merz, Fahrweg	80 Jahre
20.10. José Perez, Bahnhofstrasse 24c	80 Jahre
22.10. Paul Thurnherr, Zehntfeldstrasse	95 Jahre
23.10. Anneliese Brülisauer, Trattgasse	90 Jahre
24.10. Martha Federer, Krüzmäderstrasse	92 Jahre
30.10. Klara Sieber, Büntelstrasse	80 Jahre
30.10. Helena Frei, Girlenstrasse	90 Jahre
31.10. Gertrud Buschor, Wührstrasse	85 Jahre

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Hedwig Weber-Rey (1938), Frauenackerstrasse
gestorben am 16. August
Alex Schmitter (1939), Schützenstrasse
gestorben am 29. August

Gebet für die Verstorbenen in den Gottesdiensten (Stiftmessen)

Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr

Sieber-Brunner Vreni, Nöllenstrasse / Köppel Emil, Heldstrasse

Freitag, 16. Oktober, 18.30 Uhr

Alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr

Sigismondi-Bucher Zäzilia, Viscosestr. / Blättler-Lutz Balbina, Rietstr.

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr

Heule-Mörz Albert, Wührstrasse / Moschen-Wüst Valeria, Chur

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

02.08. Schweizer Bauorden	Fr.	629.75
09.08. Soli-Netz, Flüchtlingshilfe Rheintal	Fr.	226.46
16.08. Rheintaler Wallfahrt	Fr.	400.65
23.08. Theologische Fakultät, Luzern	Fr.	303.56
29.08. Tiere in Not	Fr.	74.10
30.08. Caritas Schweiz	Fr.	388.16

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten während der Herbstferien

Vom 28. September bis 31. Oktober 2026 ist das Sekretariat morgens von 09.00 – 11.00 Uhr geöffnet und am Nachmittag geschlossen. Ab dem 02. November gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Mitteilungen

Öffnungszeiten vom Pfarreisekretariat während der Herbstferien

Wir wünschen eine schöne, erholsame Ferienzeit. **Unser Sekretariat bleibt vom 05. bis und mit 12.10.2026 geschlossen.** Das Telefon ist umgeleitet. In dringenden Fällen bitte unbedingt auf den Anrufbeantworter sprechen. Dieser wird täglich mehrmals abgehört.

Veranstaltungskalender

Sonntag, 18. Oktober: Erntedank



Immer mehr spüren wir die Folgen des Klimawandels. Umso mehr möchten wir gemeinsam für die Ernte und all die Gaben der Natur danken. Dies tun wir zusammen mit Bauern aus Balgach beim Erntedankgottesdienst am Sonntag, 18. Oktober, um 09.00 Uhr. Musikalisch begleitet uns dabei der Männerchor Balgach. Anschliessend laden wir alle zu einem kleinen

Apéro ein, bei dem wir einige Gaben der Ernte gemeinsam geniessen können. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Morgen!

Sonntag, 18. Oktober: Ökumenischer Senioren- und Alleinstehenden-Kaffee

Von 14.00 bis 16.30 Uhr bieten wir Senioren sowie Menschen, die am Sonntag nicht allein bleiben möchten, die Möglichkeit, gemeinsam einen Kaffee zu trinken und den Nachmittag zusammen zu verbringen. Dabei bleibt Zeit für Gespräche, Begegnungen und Gemeinschaft. Der Anlass findet im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Freitag, 23. Oktober: Ökumenischer Krabbelgottesdienst

Einmal im Monat heissen wir unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) mit ihren Familien im ökumenischen Krabbelgottesdienst willkommen. Auf kindergerechte, spielerische Art wollen wir mit ihnen den Glauben entdecken. Im Anschluss treffen sich Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen um 09.00 Uhr im Frongarten.



Samstag, 24. Oktober: Familiengottesdienst im Frongarten



Immer wieder feiern wir am Samstag einen Vorabendgottesdienst im Frongarten. Dieses Mal gestalten wir die Eucharistiefeier gemeinsam mit Kindern. Die Kinder werden den Gottesdienst mit Unterstützung von Barbara Gschwend sogar selbst musikalisch umrahmen. Wir freuen uns auf viele Kleine und Grosse, die mit uns feiern möchten. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Waffeleessen im Saal eingeladen.



Dreikönigspfarrei Balgach

Donnerstag, 29. Oktober: **HOT DOG DAY Balgach**

Liebe Familien, Kinder und Jugendliche, unser nächster Hot Dog Day findet am 29. Oktober von 11.45 – 13.15 Uhr im Frongarten statt. Wir freuen uns, wenn Ihr wieder vorbeikommt und Euch einen leckeren Hot Dog mit Getränk und Dessert für Fr. 5.00 holt. Der Hot Dog Day ist die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam mit Eurer Familie oder Euren Freunden einen kurzweiligen Z` Mittag zu geniessen!

Kirchenmusik

Der Erntedankgottesdienst am 18. Oktober wird vom Männerchor Balgach umrahmt. Mit getragenen Klängen und Liedern, die den Dank für Schöpfung und Heimat spürbar machen, schlägt der Männerchor eine Brücke zwischen Tradition und sakraler Musik. Beim Familiengottesdienst am 24. Oktober dürfen die Kinder selbst musikalisch aktiv werden. Mit verschiedenen Instrumenten und mit der Unterstützung von Barbara Gschwend probieren sie, den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Wir freuen uns auf viele kleine Musikerinnen und Musiker!

Gelebte Pfarrei

Grill mit Ministranten und ihren Familien

Wir freuen uns darüber, dass wir jetzt viele sehr motivierte Minis in unserer Pfarrei haben. Mit ihnen und ihren Familien haben wir uns zum gemeinsamen Grill und gemütlichen Abend im Frongarten getroffen, um sich besser kennenzulernen. Wir danken allen Familien fürs Kommen und eine tolle Stimmung.



Tauferinnerungsgottesdienst vom 23.08.2026

Jene Familien, die ihre Kinder bis zum Januar 2026 taufen liessen, durften sich an dieses Fest beim gemeinsamen ökumenischen Tauferinnerungsgottesdienst erinnern. Dieser fand als Krabbelgottesdienst statt, so hat unser Schäfli alle Kinder begrüsst und zur nächsten Krabbelfeier eingeladen. Vielen Dank an alle Familien, aber besonders an Petra Merz und Renate Stein, die unsere Krabbel-Gottesdienste leiten und auch diese Feier mitgestaltet haben.



Tag mit den anderssprachigen Missionen in Balgach am 06.09.2026

Wurzeln geben uns Halt, Flügel lassen uns Neues entdecken. Unter diesem Motto haben wir zusammen mit den kroatischen und italienischen Missionen, die in Balgach zu Hause sind und ihren Seelsorgern, einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Nach der gemeinsamen Eucharistie,

die in drei Sprachen gestaltet wurde, waren alle zu einem Apéro reiche eingeladen. Dabei durften wir nicht nur verschiedene Spezialitäten aus diesen Ländern probieren, sondern vor allem auch einander besser kennenlernen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Gottesdienst mitgestaltet und die feinen Speisen vorbereitet haben.



Vorschau

Sonntag, 01. November: **Allerheiligen**



Samstag, 07. November: **Kirche Kunterbunt**





Pfarreileben

Unsere Jubilare

01.10.	Eveline Brassel-Wüst, Turnhallestrasse	84 Jahre
01.10.	Hanny Trieschmann-Hasler, Grünensteinstrasse	95 Jahre
07.10.	Teresa Alonso-Novato, Hauptstrasse	87 Jahre
07.10.	Otto Metzler-Haselbach, Mühllackerstrasse	90 Jahre
09.10.	Anton Bischof, Siedlung Lindenhof	81 Jahre
10.10.	Margot Lira, Kugelstrasse	83 Jahre
11.10.	Laurenz Kehl-Lang, Stockerstrasse	91 Jahre
11.10.	Albert Riedener-Praprotnik, Eichholzstrasse	88 Jahre
12.10.	Elmar Hangartner-Manser, Strimäderstrasse	86 Jahre
17.10.	Marianne Artz-Braun, Wiesenstrasse	85 Jahre
19.10.	Viktor Hürlimann, Föhrenstrasse	83 Jahre
19.10.	Urs Loser, Hauptstrasse	82 Jahre
21.10.	Theresia Seitz, Grünensteinstrasse	84 Jahre
26.10.	Thérèse Böhler-Zuber, Grünensteinstrasse	92 Jahre
29.10.	Zäzilia Metzler, Siedlung Fasanenhof	81 Jahre
31.10.	Irmtrud Jutz-Kehl, Dorfstrasse	94 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen. Sollte der Wunsch bestehen, nicht besucht oder an dieser Stelle nicht genannt zu werden, so bitten wir um entsprechende Meldung an das Pfarreisekretariat.

Das Sakrament der Taufe haben erhalten:

Alenja Sophia Hensinger, Tochter von Tanja und Matteo Hensinger, Balgach

Emmanuel Basil Richter, Sohn von Deborah Kläger und Benedikt Richter, Balgach

Nächste Tauftermine

Taufgespräche nach Vereinbarung.

Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat: 071 552 81 00.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen

Marianne Schober (1947), Balgacherstrasse 239, gestorben am 18.08.2026

René Oesch (1957), Wiesentalstrasse 1, gestorben am 06.09.2026

Gebet für die Verstorbenen in den Gottesdiensten (Stiftmessen)

Sonntag, 04. Oktober, 09.00 Uhr

Heidi Riedener-Sieber, Steigstrasse

Sonntag, 11. Oktober, 09.00 Uhr

Johann Schwerzmann, J. Schmidheinystrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

02.08.	Kirchliche Männerarbeit	Fr.	213.68
09.08.	Schweizer Berghilfe	Fr.	187.39
16.08.	Bus der Hoffnung	Fr.	282.12
23.08.	Theologische Fakultät Luzern	Fr.	378.80
30.08.	Caritas Schweiz	Fr.	146.20

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!



Mitteilungen

Firmung 2026



In unserer Seelsorgeeinheit haben sich 39 junge Frauen und Männer intensiv auf den Empfang des Firmsakraments vorbereitet. Nun ist es so weit: In zwei festlichen Gottesdiensten spendet **Bischof Beat Grögli** das Sakrament der Firmung.

Die Firmungsgottesdienste finden statt am:

Samstag, 24. Oktober 2026, um 17.00 Uhr in Widnau und

Sonntag, 25. Oktober 2026, um 10.30 Uhr in Diepoldsau

Am Sonntag, 25. Oktober, dürfen wir Bischof Beat Grögli in Diepoldsau willkommen heissen. Er wird mit uns den Gottesdienst feiern und den jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung spenden. Zu diesem besonderen Firmungsgottesdienst sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss begrüsst der Pfarreirat alle zu einem Apéro. Dabei besteht die Möglichkeit, Bischof Beat persönlich zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam auf diesen festlichen Anlass anzustossen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und auf die Begegnung mit unserem Bischof. Allen Firmlingen wünschen wir einen gesegneten und unvergesslichen Firntag sowie Gottes Geist, der sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet.

In Diepoldsau empfangen folgende junge Frauen und Männer das Sakrament der Firmung:

aus Diepoldsau:

Nina Frei, Simona Holenstein, Vanessa Keller, Riana Ruppanner, Cecilia Schmickl, Seraina Spirig, Alicia Waibel, Ennio Cusinato, Nelio Cusinato, Ben Feher, Moritz Lauwiner, Jano Schmid, Livio Schmid, Flavio Sieber, Nico Sieber, Gian Wellinger, Silas Willi

aus Widnau: Elija Sieber

aus Balgach:

Dalia Büchel, Sofia Di Federico, Lia Hutter, Irina Lieberherr, Livia Urscheler, Nathan Büchel

aus den Nachbarseelsorgeeinheiten:

Mia Hutter aus Berneck, Stella Büchel aus Oberriet

Veranstaltungskalender

Rosenkranzgebet im Oktober

Im Oktober finden die Rosenkranzgebete wie folgt statt:

- montags um 17.00 Uhr in der Judas-Thaddäus-Kapelle
- dienstags um 19.00 Uhr in der Antoniuskirche
- samstags um 17.50 Uhr in der Marienkapelle (Pfarreizentrum)

In diesem Monat im besonderen Gebetsanliegen des Papstes: *"Für die Pastoral der mentalen Gesundheit. Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft."*





Antoniuspfarrei
Diepoldsau-Schmitter

Angebote für junge Familien

Die Mütter- und Väterberatung im Pfarreizentrum bietet Eltern eine wertvolle Unterstützung und Begleitung im Familienalltag. Die Beratungen finden im Pfarreizentrum im Parterre statt. Die nächsten Termine sind am 01. und 15. Oktober von 09.00 – 11.00 Uhr und am 08. Oktober von 14.00 – 16.00 Uhr. Alle Termine nur mit Voranmeldung!



Der **Krabbeltreff** lädt Kinder von 0 bis 4 Jahren gemeinsam mit ihren Begleitpersonen zu gemütlichen Spiel- und Begegnungstreffen ein. Die nächsten Termine sind, Donnerstag, 08. Oktober, 15.00 – 17.00 Uhr und Dienstag, 20. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr. Der Treff findet im katholischen Pfarreizentrum im Obergeschoss statt. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher! Weitere Informationen: <https://krabbeltreff-diepoldsau.jimdosite.com>

Am **20. Oktober** laden wir von 11.45 bis 13.15 Uhr zum **Hot Dog Day** ins Pfarreizentrum ein. Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam eine gemütliche Mittagspause zu verbringen.

Der **Jugendtreff "David"** (im Pfarrhaus) ist für alle ab der 4. Klasse am **Freitag, 23. Oktober** von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Der **ökumenische Krabbelgottesdienst** findet im Oktober in der katholischen Kirche statt. Am **Dienstag, 27. Oktober** um 09.30 Uhr sind alle Kleinen (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) eingeladen, mitzufeiern. Anschliessend treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zum gemütlichen Beisammensein.

Jungwacht und Blauring laden an Halloween ab 18.00 Uhr zum "Gruselkabinett" und zur Festwirtschaft ins Pfarreizentrum ein.



Samstag, 17. Oktober: Gestalten einer Gedenkerkerze als Zeichen der Erinnerung

Alle, die für einen lieben Verstorbenen eine persönliche Kerze für Allerheiligen oder Allerseelen gestalten möchten, sind herzlich zum Kerzenverzieren eingeladen!

Wann: Samstag, 17. Oktober 2026, um 14.00 Uhr

Wo: Pfarreizentrum, grosser Saal

Kerzen und sämtliches Material stehen zur Verfügung. Die Gestaltung ist ganz einfach und wird Schritt für Schritt erklärt. Wer lieber eine eigene Kerze mitbringen möchte, darf dies gerne tun. Kaffee und Kuchen für eine kleine Stärkung zwischendurch werden ebenfalls offeriert.



Weitere Informationen und Anmeldung bis am **10. Oktober** im Pfarreisekretariat.

Yvonne Cusinato, Sozialbegleiterin und Diakon Bernd

Mittwoch, 21. Oktober: Einladung zur Herbandacht und zum gemütlichen Spielenachmittag

Gemeinsam spielen oder nur einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Am Mittwoch, **21. Oktober** findet im katholischen Pfarreizentrum wieder unser Spielenachmittag statt. Der Anlass beginnt um 14.00 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche. Es sind dazu alle herzlich eingeladen, die Freude an Gesellschaftsspielen haben, oder nur ein paar gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten. Am späten Nachmittag wird noch ein kleiner Imbiss serviert.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 16. Oktober bei Meile Beate 078 601 32 41 oder unter

kath-frauengemeinschaft-diepoldsau@gmx.ch

Auch Männer sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag

Katholische Frauengemeinschaft Diepoldsau-Schmitter, Der Vorstand



Samstag, 24. Oktober: Ehejubiläums-Fest



Wir laden alle Paare, die ihr Jubiläum feiern möchten, ganz herzlich zum **Ehejubiläums-Fest** ein. **18.30 Uhr Dankgottesdienst mit Kommunionfeier** in der Antoniuskirche.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von Mirjam Vogel (Orgel) sowie mit Liebesduetten und anderen Liedern der Sängerinnen Sabine Winter und Hanna Naphegyi. Die Jubelpaare erneuern im Gottesdienst ihr Treueversprechen. Vor dem Gottesdienst (ab 18.15 Uhr) und nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich als Paar den **persönlichen Segen Gottes** zusprechen zu lassen.

Anschliessend lädt der Pfarreirat die Jubelpaare zu einem gemeinsamen **Abendessen mit Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein** ins Pfarreizentrum ein.



Wir bitten um Anmeldung mit dem QR-Code oder direkt im Pfarreisekretariat bis zum 15. Oktober 2026.



Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

Montag, 26. Oktober: **Still am Obat von 19.30 – 20.00 Uhr
... eine halbe Stunde Auszeit für dich!**

"Letzter Montag im Oktober – die Zeit rast, der Monat neigt sich dem Ende zu". Gönn dir einen Moment der Stille und finde hier zur Ruhe. Begleitet von sanfter Instrumentalmusik halten wir inne, beten gemeinsam und hören auf Gottes Wort. Ein Moment zum Durchatmen, sich neu Ordnen und Auftanken. Der Pfarreirat und Cornelia Durot

Vorschau

Allerheiligen / Allerseelen

Wir beten für unsere Verstorbenen und werden folgende Gottesdienste feiern:

Sonntag, 01. November:

10.30 Uhr: Festgottesdienst mit dem Musikverein Diepoldsau-Schmitter

14.00 Uhr: Totengedenkfeier und Gräbersegnung mit dem Kirchenchor Diepoldsau-Schmitter

Montag, 02. November, 09.00 Uhr: Allerseelengottesdienst



Herbstferien

Gottesdienstordnung

- Donnerstag, 08.00 Uhr
- Samstag, 18.30 Uhr

Ab 18. Oktober feiern wir zusätzlich wieder am Sonntag um 10.30 Uhr

www.kath-diepoldsau.ch

Gelebte Pfarrei

Ökumenischer Alpgottesdienst "Zämma am Bäarg"

Mit Jodelklang und Alphornmusik auf dem Diepoldsauer Schwamm. Bei perfektem Spätsommerwetter versammelten sich am Sonntag, 16. August 2026, zahlreiche Gläubige zum ökumenischen Alpgottesdienst auf dem Diepoldsauer Schwamm. "Zämma am Bäarg" feierten Katholiken und Reformierte einen Gottesdienst mitten in der Schöpfung mit weitem Blick ins Rheintal.

Im Zentrum des Gottesdienstes standen die Dankbarkeit für Gottes Schöpfung und die Bergpredigt Jesu. Pfarrer Andreas Brändle und Diakon Bernd Bürgermeister luden dazu ein, die Werte von Barmherzigkeit, Frieden und Nächstenliebe auch im Alltag zu leben: "Hier oben wird spürbar, wie nah Gott uns ist und wie sehr wir aufeinander angewiesen sind."



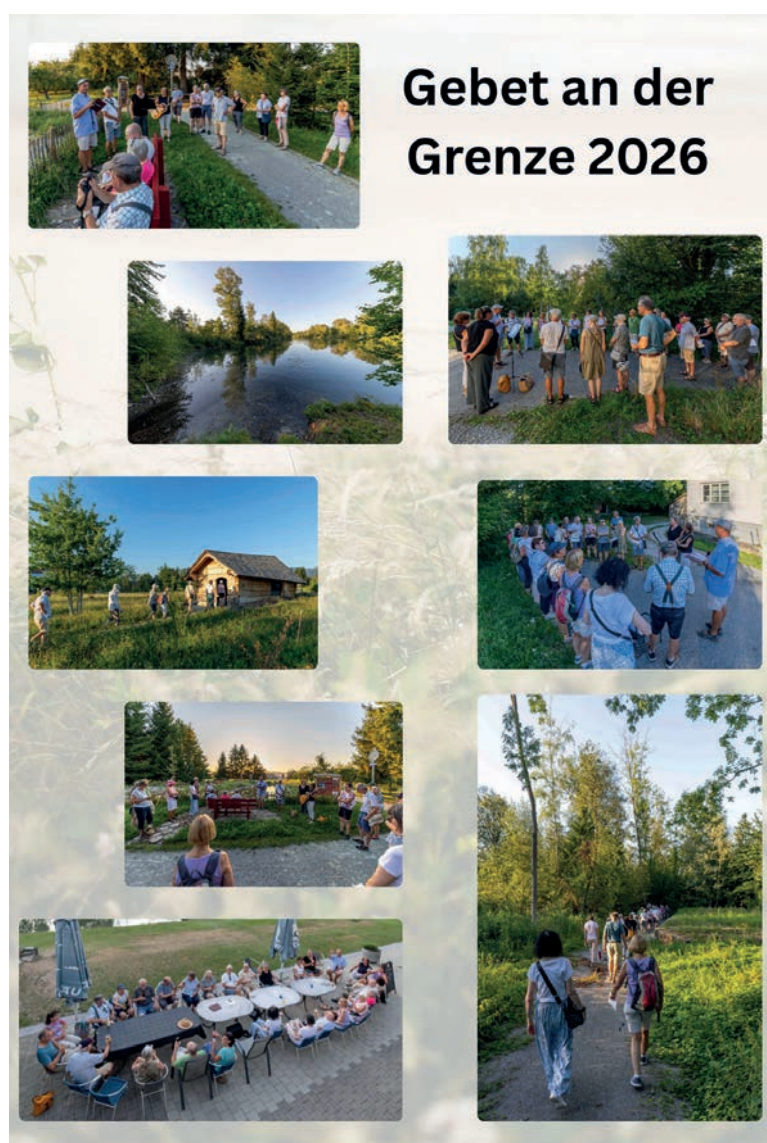
Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Jodlerklub Altstätten und dem Alphorntrio Animato. Jodeln und Alphornklänge verbanden sich zu einem ergreifenden Ganzen und gaben dem Gottesdienst

eine feierliche und zugleich heimatliche Note.

Im Anschluss luden die Freiwilligen der ökumenischen Pfarreien zum gemütlichen Zusammensein ein. Während in der Festwirtschaft bei Nusstangen, Bratwurst und Cervelat der Hunger und Durst gestillt wurde, blieb reichlich Raum für persönliche Begegnungen. Ein rundum gelungener Ausklang mit vielen guten Gesprächen.

Ein herzlicher Dank gilt der Ortsgemeinde Diepoldsau für die Gastfreundschaft sowie allen Helferinnen und Helfern.

"Zämma am Bäarg" – der Alpgottesdienst hat einmal mehr gezeigt, wie verbindend Glaube und Natur sein können.



Gebet an der Grenze 2026

För Familia - mer fiira verrussa - Papierboot-Regatta im Maz



Beim Familiengottesdienst am 22. August im Maz tauchten wir in die Geschichte "Jesus im Sturm" ein. Mit einem Gummiboot im Wasser wurde die biblische Erzählung für die Kinder lebendig dargestellt. Musikalisch begleitet hat uns **Lea mit ihrem Handörgeli**. Anschliessend falteten die Familien Papierboote und liessen sie bei einer fröhlichen Papierboot-Regatta zu Wasser. Ein schöner Anlass voller Gemeinschaft, Kreativität und Freude.

Pfarreleben

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Amira Luterbacher, Tochter von Jessica Luterbacher und Matthias Bodemann

Levi Arthur Alexander Müller, Sohn von Barbara und Mathias Müller, Falkenstrasse

Wir wünschen den Neugetauften, ihren Eltern sowie den Patinnen und Paten viel Freude und Gottes Segen!

Nächste Tauffeiern

Sonntag, 18.10.26 11.45 Uhr Sonntag, 15.11.26 11.45 Uhr

Sonntag, 20.12.26 11.45 Uhr Sonntag, 10.01.27 11.45 Uhr

Sonntag, 31.01.27 11.45 Uhr Sonntag, 28.02.27 11.45 Uhr

Samstag, 27.03.27 20.00 Uhr Osternacht

Montag, 29.03.27 11.45 Uhr Ostermontag

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular

(www.kath-diepoldsau.ch > Sakramente und Dienste > Taufanmeldung) im Pfarreisekretariat. Die Taufgesprächstermine werden individuell vereinbart.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Salvatore Di Lorenzo (1953), Schäfliweg 2, gestorben am 25.08.26

Willy Mäder (1944), Zentrum Rheinauen, gestorben am 03.09.26

Marianne Kehl (1926), Zentrum Rheinauen, gestorben am 03.09.26

Gebet für die Verstorbenen in den Gottesdiensten

Samstag, 03. Oktober

Klemens und Rita Böni-Kuster, Widenstr. / Felix Keiser, Mittelfeldstr.

Samstag, 10. Oktober

Margrith Schawalder-Eberhard, Heimstr. / Emma Frefel, Heimstr.

Amalie Hutter-Frefel, Aeuelistrasse / Benedikt Hutter, Appenzell

Samstag, 17. Oktober

Rosa Sorce-Fasino, Heimstr. / Konrad Frei-Daprai, Schützenstrasse

Karl Hutter-Hutter, Hintere Kirchstrasse

Guido Huber-Gonzalez, Moosstrasse

Sonntag, 18. Oktober

Jakob Hutter-Huser, Bettenstr. / Daniel Fritz Waibel, Widenstrasse

Resi und Anton Waibel-Spirig, Schützenstrasse

Godi Lässer-Hintermann, Centralstrasse

Eduard Hutter-Bärnthaler, Nollenstrasse

Samstag, 24. Oktober

Pater Dominik Thurnherr, Sarnen

Samstag, 31. Oktober

Anna Frei-Bischof, Heimstrasse / Erna Frei-Kraus, Widnau

Amalia Hutter-Frei, Heimstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

01.08. Theologische Fakultät Luzern Fr. 127.50

08.08./09.08. Caritas Schweiz Fr. 485.50

15.08./16.08. Insieme Rheintal (ökum. Kollekte) Fr. 883.80

22.08./23.08. Kamva Fr. 283.85

29.08./30.08. Pfarreiprojekt: A-Treff, Heerbrugg Fr. 469.30

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für eure Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Pastoralteam:

Bürgermeister Bernd, Diakon, Mobile-Nummer: 079 297 61 21
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11
bernd.buergermeister@gmail.com

Changeth Georg, Dr., Pfarradministrator,
9443 Widnau, Rütistrasse 17, 071 726 11 20
georg.changeth@seelsorgeeinheit.ch

Cusinato Yvonne, Sozialbegleiterin
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35
sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch

Marte Claudia, Religionspädagogin in Ausbildung
(Bistum St. Gallen)
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31
claudia.marte@seelsorgeeinheit.ch

Merz Kellenberger Petra, Familienpastorale Mitarbeiterin
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 29
petra.merz@seelsorgeeinheit.ch

Rohloff Uwe, Pastoraler Mitarbeiter
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 076 724 12 35
info@akj-rheintal.ch

Rösch Vera, Jugendarbeiterin
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27
vera.roesch@seelsorgeeinheit.ch

Syska MS P. Gregor, Kaplan,
9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 071 552 81 02
gregor@seelsorgeeinheit.ch

WIDNAU

Pfarreibeauftragter: Dr. Georg Changeth, Pfarradmin. Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17, E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch

Katja Köppel + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22

Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Mesmer-Team: Tel. 071 726 11 25

Emanuel Frei, E-Mail: emanuel.frei@kath-widnau.ch

Kirchenchor (Gospelchor): Leiterin Marianne Gantenbein Tel. 079 880 61 02

BALGACH

Pfarreibeauftragter: P. Gregor Syska MS, Kaplan Tel. 071 552 81 02

Sekretariat, Hauptstrasse 35: Yisel del Rosario Tel. 071 552 81 00

E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch

Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Mesmer-Team: Marcel Frei und Dijana Petrovic Tel. 079 424 97 09

E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch

Kichenmusikerin: Michaela Loher Tel. 078 799 23 13

E-Mail: michaela.loher@kath-balgach.ch

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarreibeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 552 13 11

Sekretariat, Kapellweg 1a: Susanne Holenstein + Nadja Vatrella

E-Mail: info@kath-diepoldsau.ch Tel. /WhatsApp 071 552 13 13

Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag vormittags 08.00 – 11.00 Uhr

Freitag nachmittags 14.00 – 17.00 Uhr

zusätzlich während der Schulwochen: Montag bis Donnerstag nachmittags

Mesmer-Team: Stefan Widrig und Megi Lorenzi Tel. 071 552 13 14

Kirche – Sakristei: E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch Tel. 071 552 13 12

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 10, vom 01.10.2026 – 31.10.2026

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2026-12:

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter. Erscheint 12-mal im Jahr.

Dieser Innenteil inklusive Gottesdienstordnung ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum = Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herausgeber: Seelsorgeeinheit
Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter
9443 Widnau

Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch

Redaktion: Bernd Bürgermeister, Diepoldsau und Vera Rösch, Widnau

Satz & Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch

Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach